



8. Juni 2009

# Umweltbericht EFK 2008

RUMBA - Ressourcen- und Umweltmanagement der Bundesverwaltung

## 1. Einführung

Der vorliegende Umweltbericht gibt einen Überblick über die wichtigsten Umweltzahlen unseres Amtes bzw. des Gebäudes Monbijoustrasse 45/47. Der Bericht kann konkrete Erfolge ausweisen.

Erfreulich ist, dass wir die Auto- und Flugreisen reduzieren konnten. Der Papierverbrauch konnte ebenfalls reduziert werden, wobei der Anteil Recyclingpapier leicht rückgängig war. Die Neuberechnung der Umweltbelastungspunkte sowie eine Zunahme des Papierabfalls führten bei den Abfällen zu einer erhöhten Belastung.

Wir wollen uns auch weiterhin so umweltgerecht wie möglich verhalten und die vorliegenden Zahlen verbessern. Ich danke allen Mitarbeitenden für den persönlichen Beitrag und zähle auch im laufenden Jahr auf Ihre Unterstützung des Projektes RUMBA.

Der Direktor

K. Grüter

## 2. Die EFK und ihre Umweltauswirkungen

### 2.1 Unser Amt

Die Eidg. Finanzkontrolle ist das oberste Finanzaufsichtsorgan des Bundes. Sie unterstützt das Parlament und den Bundesrat, ist unabhängig und nur Verfassung und Gesetz verpflichtet. Der Aufgabenbereich ist im Finanzkontrollgesetz umfassend geregelt. Die EFK prüft das Finanzgebaren der Bundesverwaltung und zahlreicher halbstaatlicher und internationaler Organisationen. Massgebend bei ihren Prüfungen sind die Kriterien der Wirtschaftlichkeit und Wirksamkeit, der Ordnungs- und Rechtmässigkeit. Die EFK engagiert sich zudem im Evaluationsbereich.

Die EFK ist ein Bundesamt, dem Eidg. Finanzdepartement administrativ beigeordnet, jedoch weisungsungebunden. Sie beschäftigt Bücherexperten, Wirtschaftsprüfer und Buchhalter, Juristen, Nationalökonominnen, Politologen, Informatikrevisoren und Baufachleute.

### 2.2 Umweltauswirkungen

Die EFK prüft das Finanzgebaren der Bundesverwaltung und zahlreicher halbstaatlicher und internationaler Organisationen. Die Prüfungshandlungen sind bei den Geprüften an Ort vorzunehmen. Die damit verbundenen Dienstreisen werden seit jeher wenn immer möglich mit öffentlichen Verkehrsmitteln absolviert.

Das Leitbild der EFK enthält den Satz: „**Wir nutzen die Ressourcen unserer Umwelt sparsam und führen Umweltaudits durch.**“ Damit fördert die EFK den Umweltgedanken über ihr Amt hinaus auch in der Bundesverwaltung.

### 2.3 Schwerpunkte des Umweltmanagements

Angesichts der Messgrössen und deren Vergleich mit den Mittelwerten aller Verwaltungseinheiten liegt der Handlungsbedarf insbesondere im Bereich des Gebäudemanagements und beim Abfall. Das BBL hat im Jahr 2007 eine Gebäudeanalyse betreffend baulichen Massnahmen erstellt. Die Resultate lagen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichtes noch nicht vor.

### 3. Unsere Umweltziele 2008

- **Halten des aktuellen Wärmeverbrauchs pro Mitarbeiter**  
Weitere Sensibilisierung der Mitarbeitenden im Bezug auf die Raumtemperatur und das richtige Lüften der Büro- und Sitzungsräume
- **Steigern des Recyclingpapier-Anteils auf mindestens 40%,**  
indem unter anderem der Standardschacht bei Drucker und Kopierern weiterhin mit Recyclingpapier gefüllt werden und die Ausdrücke standardmässig doppelseitig ausgeführt werden.
- **der Anteil an Kehrricht soll auf maximal 120kg / Mitarbeiter gesenkt werden**  
Mitarbeitende und das Reinigungspersonal werden darauf hingewiesen wie der Abfall artgerecht getrennt wird.

### 4. Massnahmen und Ergebnisse beim internen Betrieb (Verwaltung)

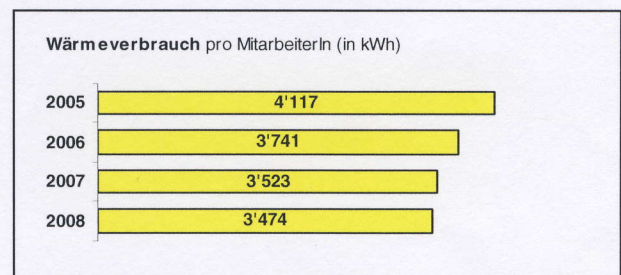
#### 4.1 Mitarbeitende, Kommunikation, Ausbildung

Der Massnahmenplan konnte grösstenteils umgesetzt werden. Nachdem wir mehrere Vergleichsjahre haben, können wir die Mitarbeitenden auch besser informieren. Die Kommunikation über Möglichkeiten zur Schonung und Verminderung von Umweltressourcen wird fortgesetzt.

#### 4.2 Wärmeverbrauch

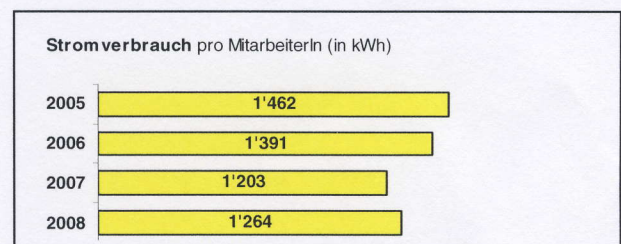
Durch die Sensibilisierung der Mitarbeitenden konnte das Ziel „Halten des aktuellen Wärmeverbrauch“ erreicht werden.

Das Projekt „Isolation Dachgeschoss“ ist beim BBL weiterhin pendent.



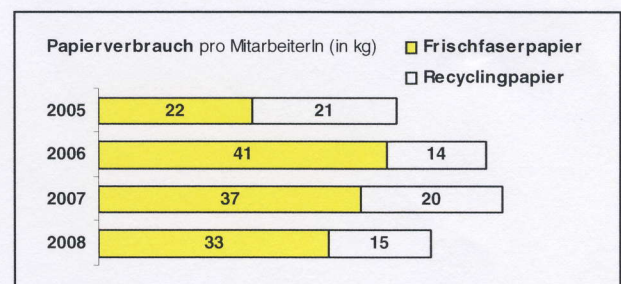
#### 4.3 Stromverbrauch

Der Stromverbrauch ist im 2008 leicht gestiegen. Die Sensibilisierung des Personals ist weiterzuführen.



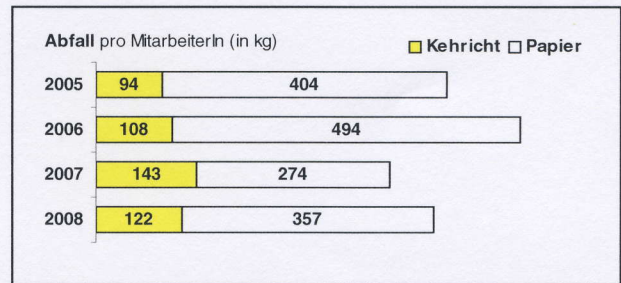
#### 4.4 Papierverbrauch

Der gesamte Papierverbrauch ist um 16% gesunken. Der Anteil an Recyclingpapier nahm ab und betrug im 2008 rund 31%. Das gesetzte Ziel von 40% wurde nicht erreicht. Die Ursache der Abnahme muss im 2009 analysiert werden.



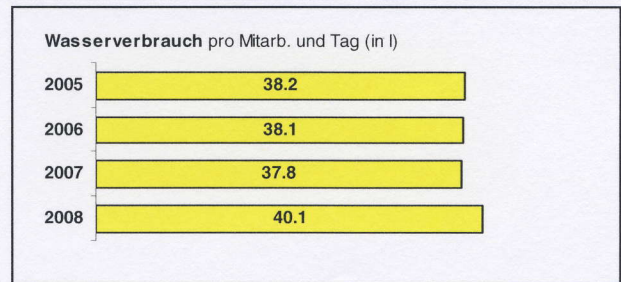
#### 4.5 Abfälle

Die Prüftätigkeit der EFK bedingt umfangreiches, extern erzeugtes Aktenmaterial, das teilweise nach Nutzung entsorgt wird. Der Anteil Kehrriech konnte um 15 % verbessert werden. Somit wurde die Zielvorgabe nahezu erreicht.



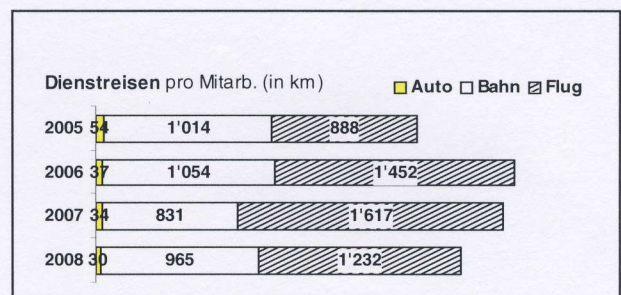
#### 4.6 Wasser und Abwasser

Beim Wasserverbrauch erfolgte eine kleine Zunahme.



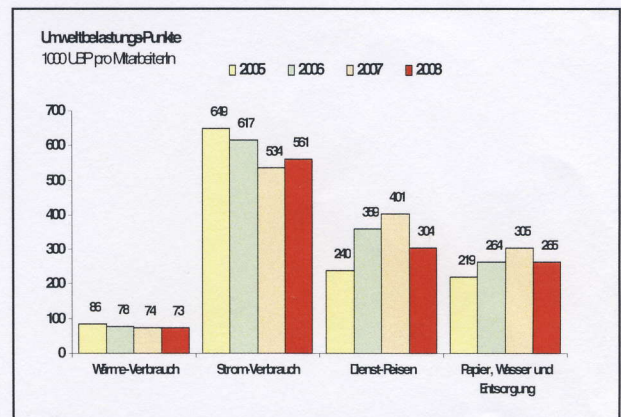
#### 4.7 Dienstreisen

Die Prüftätigkeit der EFK bedingt Reisen, welche möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln abgewickelt werden. Die Auslandsreisen entstehen bei Prüfungen internationaler Organisationen, sowie Inspektionen von Botschaften und Projekten in der Entwicklungshilfe. Die gesamten Dienstreisen konnten um 10 % reduziert werden.



#### 4.8 Umweltbelastungspunkte

Die Ökobilanz konnte gegenüber 2007 um 8.5 % gesenkt werden, dies vor allem dank weniger Dienstreisen und geringerem Papierverbrauch. Die EFK weist weiterhin eine geringe Umweltbelastung auf.



### 5. Unsere Ziele 2009

Die EFK setzt für das Jahr 2009 folgende Umweltziele:

- **RUMBA-Verantwortlicher**  
Einführung des neuen Leiters Logistik als RUMBA-Verantwortlicher durch den Leiter Support.
- **Halten der aktuellen Werte**  
Bisheriges weiterführen und die Mitarbeitenden weiterhin sensibilisieren.
- **Steigern des Recyclingpapier-Anteils auf mindestens 35%**  
Die Reduktion im Jahr 2008 muss analysiert werden. Die Mitarbeitenden sind auf die in den Vorjahren getroffenen Massnahmen hinzuweisen.

## 6. Organisation des Umweltmanagements

Die Arbeiten im Bereich des Umweltmanagements beschränken sich im wesentlichen auf die Sensibilisierung der Mitarbeitenden, die Umsetzung der geplanten Massnahmen, die jährliche Bearbeitung der Kennzahlen und die Erstellung des Berichtes.

### **Die Mitglieder des Umweltteams:**

- Peter Fischer (Leiter)      Logistik (ab 1.5.09)
- Gilbert Roux                Support

**Für Anregungen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Peter Fischer, Tel: 031 323 10 17  
E-Mail: peter.fischer@efk.admin.ch